

Klaudia und Eberhard Homann

ST. TROPEZ

UND UMGEBUNG

CityGuide



Die Perle der Côte d'Azur, ihre Küste und das Hinterland erleben und entdecken

Inhalt

Vorwort	7
Highlights – was man unbedingt sehen sollte	10
Was man unbedingt wissen sollte	11
Kartenverzeichnis	11
Das Märchen vom Fischerdorf am Meer	12

Vor der Reise

Informationsstellen und Internetadressen	16
Ein- und Ausreisebestimmungen	17
Klima und Reisezeit	18
Kleidung und Reisegepäck	20
Behinderte auf Reisen	22
An- und Rückreise	23
Geldangelegenheiten	31
Versicherungen	34

Praktische Reisetipps A–Z

Ankunft mit eigenem Fahrzeug	38
Autofahren	39
Bootfahren	42
Camping	43
Diplomatische Vertretungen	44
Einkaufen und Souvenirs	44
Essen und Trinken	53
Feste und Feiertage	59
Film und Foto	61
Hygiene	61
Internetcafés	62
Mit Kindern unterwegs	62
Medizinische Versorgung	63
Notfälle	64
Öffnungszeiten	64
Post	65
Radfahren	65

Radio	66
Sicherheit	66
Sport und Aktivitäten	67
Sprache	70
Strände und Baden	71
Tauchen	73
Telefonieren	78
Uhrzeit	79
Unterkunft	79
Verhaltenstipps	85
Waldbrände	87
Wandern	88
Zeitungen und Zeitschriften	89

St. Tropez und seine Region

Geografie	92
Architektur	92
Stadtgeschichte	95
Aktuelle Politik und Umweltschutz	100
Wirtschaft und Tourismus	102
Flora und Fauna	102

Die Stadt erleben

Orientierung	114
Infos und Stadttouren	114
Sehenswertes	115
Die Strände der Halbinsel	122
Küstenwanderungen	127
Gastronomie-Tipps	131
Abends unterwegs	136
Shopping-Tipps	137
Sport und Aktivitäten	143

Orte in der Umgebung

Les Marines-de-Cogolin	146
Ramatuelle	147
La Croix-Valmer	153

Gassin	159	Autotour 3:	
Cogolin	164	Zu den Salzfeldern bei Hyères	236
Grimaud	169	Autotour 4:	
Port Grimaud	179	Nach Fréjus und St. Raphaël	242
Ste. Maxime	183	Autotour 5:	
La Môle	195	Durch die Berge	
Collobrières	198	nach Draguignan	249
La Garde-Freinet	204	Erweiterung der Autotour 5:	
Plan-de-la-Tour	209	Lac de Ste. Croix und	
Cavalaire-sur-Mer	213	Verdon-Schlucht	254
Le Rayol-Canadel-sur-Mer	217		

Touren

Radtouren

Überblick	222
Radtour 1:	
Plage des Salins	223
Radtour 2:	
Plage de Pampelonne	223
Radtour 3:	
Port Grimaud und	
Ste. Maxime	224
Radtour 4: Ramatuelle	224
Radtour 5: Gassin	
und La Croix-Valmer	224
Radtour 6:	
Die wilde Bergwelt	227
Radtour 7:	
Die Küste des	
Massif des Maures	227
Radtour 8:	
Das Hinterland	
von Ste. Maxime	229

Touren mit dem Auto

Überblick	232
Autotour 1:	
Rundfahrt über die Halbinsel	232
Autotour 2:	
Durch das Massif des Maures	233

Anhang

Kulinarisches Glossar	260
Literaturtipps	264
Register	280
Die Autoren	285

Exkurse

Duftendes Souvenir: Lavendel	46
Eine Reise nach Grasse	
und in die Welt des Parfums	50
Die Legende vom heiligen Tropez	95
St. Tropez und der Film oder	
wie alles begann	98
Symbolträchtiger Baum mit	
hochwertiger Frucht: die Olive	103
Die Aubege des Maures –	
wiedererstandenes Relikt des	
glamourösen St. Tropez	135
Eine Jahrhunderthochzeit	
des Rock'n'Roll.	138
Der Klang von Wiesen und	
Buschwerk – Zikaden	156
Landschildkröten in der Provence	234

Highlights – was man unbedingt sehen sollte

Zu einem Kurzbesuch der Stadt gehört auf jeden Fall das Schlendern am Hafen, mit einem Besuch in einem der gemütlichen Cafés oder kleinen Restaurants. Von der Hafenummauer aus kann man den Blick über Altstadt und Bucht schweifen lassen. Dann laden die Gassen zu einem ausgiebigen Bummel ein. Boutiquen der edelsten Designer, Parfümerien, Juweliers: Die Schaufenster preisen jeden erdenklichen Luxus an, doch im Schlussverkauf kann man das eine oder andere Schnäppchen machen. Handwerkliche Produkte, z.B. aus Olivenholz oder Keramik, sind ein schönes Souvenir und werden in vielen kleinen Läden angeboten.

Beobachten Sie die Boulespieler an der Place des Lices, schlendern Sie über den farbenprächtigen Wochenmarkt oder besuchen Sie das berühmte Hotel Byblos, in dem schon Mick Jagger seine Hochzeit feierte. Ein Spaziergang zur Zitadelle ermöglicht einen schönen Blick über Stadt und Umgebung.

Hat man die Stadt erkundet, sollte man sich auch Zeit nehmen, um die herrliche Küste zu erwandern, z.B. von der Plage de l'Escalet zum Cap Lardier (im Westen) oder zum Cap Camarat (im Osten).

Sucht man noch mehr Ruhe, wird man im nahen Umland fündig. Das beschauliche Städtchen Gassin thront malerisch über der Halbinsel. Ruinen

Häufig benutzte französische Begriffe

Auberge: Herberge, Unterkunft
Auberge de Jeunesse: Jugendherberge
Baie: Bucht
Chambre: Zimmer
Chartreuse: Kloster
Château: Schloss, Burg
Cimetière: Friedhof
Domaine: Besitzung, Park, Weingut
Eglise: Kirche
Fête: Fest
Gendarmerie: Polizei
Hôpital: Krankenhaus
Hôtel de Ville: Rathaus
Ile: Insel
Location: Vermietung, Verleih
Mairie: Gemeindeamt (Rathaus)
Monastère: Kloster
Mont: Berg
Moulin: Mühle
Musée: Museum
Office de Tourisme: Touristinformation
Phare: Leuchtturm
Plage: Strand
Place: Platz
Pointe: Kap, Spitze
Port: Hafen
Presqu'île: Halbinsel
Quai: Kai, Anleger, Hafenummauer
Rue: Straße
Syndicat d'Initiative: Touristinformation
Tour: Turm
Vedette: Motorboot
Village: Dorf

erklättert man auf der Burg von Grimaud. Und sollte der Geldbeutel eine Auffrischung benötigen, kann man sein Glück am Spieltisch im Casino von Ste. Maxime versuchen.

Den schönsten Strand schließlich findet man in der Bucht von Pampebonne: Sechs Kilometer lang, bietet er alle Arten von sportlichen Vergnügungen und ein großes gastronomisches Spektrum.

St. Tropez und seine Region



035st Foto: ho



036st Foto: ho



Der Alte Hafen mit dem Turm der Eglise Paroissiale im Hintergrund

Feigenkakteen überziehen die Küste

Die Polizeiwache, in der Louis de Funès einst „Dienst tat“

Geografie

St. Tropez ist der bekannteste Ort im deutlich weniger bekannten Département Var, das Teil der französischen Riviera ist, die man wiederum eher unter dem Namen **Côte d'Azur** kennt und die zumindest teilweise noch der **Provence** zugerechnet wird. Die Stadt liegt an der Nordküste der nach ihm benannten Halbinsel, der **Presqu'île de St. Tropez**.

Während das eigentliche Stadtgebiet direkt an den **Golfe de St. Tropez**, eine weite Bucht, grenzt, befinden sich die großen **Strände** am offenen Mittelmeer im Osten der Halbinsel. Verwaltungsmäßig gehören sie größtenteils zu Ramatuelle. Im Süden erstrecken sich bewaldete Hügel bis zu einer Höhe von knapp 330 Metern. Die höchste Erhebung ist der Aussichtspunkt **Moulins des Paillass** bei Ramatuelle. Östlich der Stadt läuft das Land meist recht flach in Richtung Meer aus, obwohl es auch hier einzelne Hügel gibt, die am Cap du Pinet maximal 89 Meter erreichen. Westlich von St. Tropez, bei Les Marines-de-Cogolin bzw. Port Grimaud, münden kaum merklich mehrere Flüsse ins Meer: die Bourrian, ein schmales Rinnsal, und die Giscle, die von den Flüssen Môle, Périer und Garde gespeist wird.

In der Stadt leben etwa **6000 Einwohner**, die **Tropéziens**, also „echte“ Bewohner von St. Tropez. Viele Menschen wohnen hier nur zur Saison, also etwa zwischen Ostern und Ende September. Davor und danach erscheint die Stadt fast geisterhaft, zumindest im Vergleich zum Sommer.

Architektur

Die Architektur von St. Tropez und den Ortschaften seiner Umgebung ist weitgehend **typisch provenzalisch**. Ob es sich nun um einen Küstenort oder ein Bergdorf handelt, charakteristisch sind die **dicht gedrängt stehenden Häuser** mit ihren schmalen Fassaden; sie bilden enge, oft **winklige Gassen** oder säumen Hafenbecken. Hier wie dort sind die Außenmauern, die dem Umland eines Städtchens zugewandt sind, oft mehr oder weniger fensterlos miteinander verbunden, denn früher galt es potenzielle Feinde abzuwehren. Die Hafenbecken besaßen oder besitzen noch heute weit ins Meer reichende Kaianlagen, wehrhaft befestigt, um gegen Angriffe von See zu schützen.

Gelegentlich sind auch Gotteshäuser in die Außenmauern integriert, deren feste Bausubstanz sie zu idealen Wehr- und Rückzugsorten machte. Mit ihren hohen **Glockentürmen** ermöglichen sie einen Blick, der weit über das Land reicht. Kleinere Glockentürme auf Kirchen und Bergfriedenen besitzen oft schmiedeeiserne Glo-

ckenaufsätze mit Wetterfahne, darunter Mauerwerk mit Gesims.

Neben diesen unübersehbaren Zeichen der Baukunst des 16. Jahrhunderts glänzt jeder Ort auch mit seinen **Brunnen**. Manchmal ist es ein einfacher Auslass für Wasser in einer Mauer, oft ist dieses Loch oder Rohr jedoch reich verziert. Herrliche Säulen, aufwendig hergestellte Becken, Verzierungen mit Wappen und Figuren – manch ein Brunnen verleiht dem Platz, den er schmückt, erst seinen wahren Charakter.

Die zentralen **Plätze**, über die jeder Ort der Region verfügt, atmen nicht nur den typisch mediterranen Charme, ihnen wird auch eine wichtige Bedeutung im gesellschaftlichen Leben zuteil: Hier trifft man sich zum gemütli-

chen Schwätzchen, hier wird Markt gehalten, hier führt der Hundebesitzer seinen Liebling aus, entspannt man auf einer Bank oder genießt ebendiese täglichen Rituale vom Tisch in Restaurant oder Café aus. Platanen oder Zürgelbäume, eine Ulmenart, sorgen für ein angenehmes Klima: Im Winter laublos, ermöglichen sie die notwendige Sonneneinstrahlung, um den Platz zu erwärmen, im Sommer halten sie mit ihrem prächtigen Grün die Hitze fern und erhöhen durch Verdunstung die Luftfeuchtigkeit, was den Staub reduziert.

Die **Wohnhäuser** der Orte sind meist in Gelb- und Ockertönen gestrichen, die schmalen, hohen Fassaden finden ihren Abschluss im Satteldach. Meist ist es mit roten Hohlziegeln gedeckt



und besitzt Dachgauben und Schornsteine, die ebenfalls ein kleines Ziegeldach tragen. Vor den Fenstern prangen oft grüne oder blaue, hölzerne Klappläden, die das Sonnenlicht aussperrn, durch ihre Lamellen aber die Luft zirkulieren lassen. Zu den Hauptstraßen hin findet man häufig schmiedeeiserne Balkone, meist überdacht mit blau-weiß gestreiften Markisen. Im Erdgeschoss sind oft Ladenlokale, Restaurants oder Büros untergebracht.

Neben dieser typischen, zusammenhängenden Bebauung findet man freistehende Häuser, deren Besitzer nicht selten berühmte und entsprechend wohlhabende Personen sind – Gebäude mit historischer Vergangenheit oder **luxuriöse Villen** der Gegenwart. Letztere sind fast immer sehr harmonisch in das Gesamtbild der Region eingefügt, obwohl sie in ihrer Pracht oft Palästen gleichen. Glas und Marmor sind bevorzugte Baustoffe, herrliche Gärten mit Brunnen oder anderen Wasserelementen runden das Gesamtbild ab.

Die **historischen Gebäude** erstrahlen in der Regel voller Eleganz. Bei manchen ist die alte Bausubstanz erhalten geblieben und nur restauriert worden, andere mussten aufwendig rekonstruiert werden. Palmen spenden Schatten und unterstreichen den maurisch-orientalischen Baustil, der besonders in den Seebädern zu finden ist. Die Fenster sind mit maurischen Fenstergittern verblendet, Rundbögen schließen sie nach oben ab, gelegentlich mit Ornamenten verziert. Oft findet man auch Balustraden vor den

Fenstern, an der Dachkante steht häufig ein Kranz aus kleinen, gelegentlich in Stufen gebauten Zinnen, Flechtornamente schmücken den Giebel: So stehen sie in ihrer ganzen Pracht inmitten großer oder kleiner Parkanlagen.

Neben Palmen zieren auch allerlei andere, zum Teil **exotische Gewächse** diese Anlagen wie Cannas, Agaven, Kakteen, Mimosen und Eukalyptusbäume, ebenso der Blauregen, ein Kletterstrauch, der um Ostern herum blüht und während dieser Zeit seinem Namen alle Ehre macht – aber Vorsicht, alle Pflanzenteile sind giftig! Beliebte sind diese Gewächse nicht nur in den Gärten, sondern auch im öffentlichen Raum: **Blumenpracht**, wohin man schaut. So ist beispielsweise die N98 zwischen Beauvallon und Port Grimaud im Sommer mit frischen Blumenschalen geschmückt.

Auch im ländlichen Raum trifft man auf Reichtum. Er dokumentiert sich im sogenannten **Mas**, dem Anwesen aus Herrenhaus, Gesinde- oder Pächterhaus sowie Ställen und Lagerräumen. Fast immer sind diese Häuser aus Natursteinen gebaut, was ihnen einen besonderen Charme verleiht.

All diese Pracht konnte sich entfalten, weil in früheren Jahrhunderten wehrhafte **Festungen** vor feindlichen Übergriffen schützten. So war es in St. Tropez die Zitadelle, die oberhalb der Stadt Land und Meer im Blick hatte und Schutz gewährte. Bei Grimaud ragen noch heute die teilweise verfallenen Mauern der Burg trutzig über das Land, La Garde-Freinet wurde vom wehrhaften Fort im Bergmassiv ge-

schützt, in Gassin hat man die Befestigungsanlage zum Ort ausgebaut, Ramatuelles Häuserfronten zeugen noch heute von der Wehrhaftigkeit.

Stadtgeschichte

Um 599 v.Chr. errichteten **phönizische Seefahrer** aus Kleinasien ein Handelszentrum im heutigen Marseille. Um ihre zahlreichen Handelsposten problemlos zu erreichen, benötigten sie eine größere Zahl von Ankerplätzen an der Küste des Mittelmeers. Sie gründeten unter anderem **Athenopolis**, von dem man annimmt, dass es dort lag, wo sich heute St. Tropez befindet. Hier einen Ankerplatz zu errichten, war nautisch ausgesprochen geschickt, denn die West-Ost-Ausrichtung der Bucht bietet einem Hafen natürlichen Schutz.

154 v.Chr. waren Marseille und die zugehörigen Handelsposten immer wieder Ziel von **Überfällen ligurischer Krieger**. So wurde Rom um Hilfe ersucht, schickte seine Legionen und besiedelte damit einhergehend die Region. 31 v.Chr. kam es zur großen Schlacht von Actium mit dem endgültigen Sieg der **römischen Legionen**. Die 8. Legion bezog ihr Quartier im *Forum Julii*, dem heutigen **Fréjus**. Ihr Machtbereich dehnte sich über die Region aus, also auch auf die Halbinsel von St. Tropez. Bis ins erste Jahrhundert n.Chr. bauten Römer hier ihre „Villen“.

Die folgenden Jahrhunderte waren vom Niedergang Roms und von auf-

Die Legende vom heiligen Tropez

Die Überlieferung erzählt die Geschichte vom Römer **Gaius Silvius Torpetius**, einem Patrizier aus Pisa (Toskana). Als brillanter Offizier wurde er von Kaiser Nero zum Oberbefehlshaber seines Palastes ernannt. Von *Paulus*, für dessen Bewachung er zu sorgen hatte, wurde er zum christlichen Glauben bekehrt. Bei einem Fest des Kaisers bekannte sich Torpetius zu seinem Glauben, wurde festgenommen und zum Tode verurteilt.

Die Bestien, die ihn töten sollten, legten sich jedoch friedlich zu seinen Füßen nieder. Die Säule an die er gebunden war, um ausgepeitscht zu werden, stürzte in sich zusammen und begrub dabei den Henker unter sich. So schlug man Torpetius schließlich den Kopf ab, um die Sache zu beenden. Sein Kopf wird bis heute in einer Kapelle in Pisa aufbewahrt. Sein Körper wurde zusammen mit einem **Hahn** und einem **Hund** (Symbole des bösen Schicksals in der römischen Überlieferung) in ein Boot gelegt und in den Arno gelassen. Mit der ligurischen Strömung gelangte das Boot – allen Unbilden zum Trotz – an jene Küste, an der sich heute St. Tropez befindet.

Jedes Jahr am **29. April**, dem Jahrestag der Hinrichtung des heiligen Torpetius (frz.: *Tropez*), beginnt eine **Wallfahrt** von St. Tropez nach Pisa. Das Boot mit dem enthaupteten Torpetius, dem Hund und dem Hahn ist im **Wappen** von St. Tropez verewigt.

Register

A

Abends unterwegs 136
 ADAC 41
 Agay 248
 Aiguebelle 237
 Aiguines 254
 Aktivitäten 67, 143
 Alimentation 52
 Alliierte Truppen 100
 Ampus 252, 254
 Angeln 68
 Ankunft 38
 Anreise 23
 Apotheke 63
 Aquatica 243
 Archäologisches Museum,
 Fréjus 246
 Archäologisches Museum,
 St. Raphael 248
 Architektur 92
 Artillerie-Museum 249
 Ärzte 63
 Ateliers 137
 Auberge de Jeunesse 81
 Auberge des Maures 135
 Auslandskrankenversicherung 34
 Ausrüstungstipps, Tauchen 76
 Autofahren 39
 Automobilclubs 35
 Autotouren 232
 Autoverleiher 42

B

Baden 71
 Bagnols-en-Forêt 229
 Bahn 26
 Bar 54
 Bar-Tabac 55
 Base Nature 243
 Bed & Breakfast 81
 Behinderte 22
 Besetzung, deutsche 100
 Bootfahren 42
 Bormes-les-Mimosas 228, 238
 Boucherie 52
 Boulangerie 49
 Boule 69
 Boutiquen 140
 Bravades-Fest 60

Brégançon, Fort 238
 Briefkästen 65
 Briefmarken 65
 Brücke von Artuby 255
 Bruyère-Pfeifen 165
 Bungee-Brücke 255
 Bus 27

C

Café 54
 Camping 43
 Campingplätze,
 Halbinsel von St. Tropez 151
 Canadel-sur-Mer 217
 Cap Camarat 126, 129
 Cap Lardier 131, 157
 Cap Taillat 131
 Cäsar 245
 Castellane 255
 Cavalaire-sur-Mer 213
 Cavalière 228, 237
 Caves du Roy 136, 139
 Celebrities 138
 Chambres d'Hôtes 80, 88
 Chapelle St. Donat 188
 Charcuterie 52
 Charterboote 42
 Chartreuse de la Verne 197, 201
 Château de Suffren 117
 Château Volterra 130
 Châteaudouble 251
 Cirque de Vaumale 255
 CMAS 73
 Cogolin 164
 Col d'Illoire 255
 Col de Babaou 201
 Col de Collebasse 155, 227, 229
 Col de Gratteloup 229
 Col du Canadel 217, 228
 Collobrières 198
 Confiserie 52
 Corniche Sublime 255
 Côte d'Azur 92
 Crèmerie 52
 Crêperie 55
 Croix des Maures 207
 Croix-Valmer 153

D

Delikatessen 137
 Département Var 100

Devisen 17
 Diebstahl 66
 Diplomatische Vertretungen 44
 Discos 136
 Dokumente 44
 Dolmen de la Briande 131, 157
 Dolmen La Pierre de la Fée 250
 Domaine du Rayol 218
 Draguignan 249

E

Einkaufen 44
 Einreisebestimmungen 17
 Einwohner 92
 Epicerie 52
 Essen und Trinken 53, 260
 Esskastanie 109
 Eukalyptus 108
 Euro 31

F

Fahrradfahren 65
 Fahrradtouren 222
 Fahrradvermietung 143
 Fahrzeugpapiere 40
 Fallschirmbataillon 100
 Fast Food 56
 Fauna 110
 Feiertage 59
 Felsen 71
 Ferienwohnungen 82
 Fest der Bravadas 60
 Feste 59
 Festungen 94
 Feuer 87
 Feuerwehr 64
 Film 98
 Fisch 57
 FKK 72
 Flamingos 110, 240, 243
 Flayosc 252
 Fleisch 57
 Flora 102
 Flug 27
 Flughafen 30
 Fort Brégançon 238
 Fort Freinet 207
 Foto 61
 Französisch 70
 Frauen 87
 Fréjus 243

Fremdenverkehrsamt 16
 Front National 100
 Früchte 57
 Führerschein 40
 Funès, Louis de 98

G

Galerien 137
 Garde-Freinet 204
 Garrigue 104
 Gassin 159
 Gastronomie 53
 Gastronomie-Tipps,
 St. Tropez 131
 Geldangelegenheiten 31
 Geldautomaten 31
 Gendarm von St. Tropez 98
 Gendarmerie 64
 Geografie 92
 Gepäck 20, 30
 Geschichte 95
 Giens 239
 Gigaro 131
 Gîtes d'Étape 88
 Gîtes Ruraux 88
 Glacier 55
 Glossar, Kulinarisches 260
 Golf 69
 Golfe de St. Tropez 92
 Gonfaron 233
 Gorges de Châteaudouble 251
 Grand Canyon du Verdon 254
 Grasse 50
 Grimaud 169
 Grüne Versicherungskarte 41

H

Halbinsel von Giens 239
 Halbinsel von St. Tropez 92
 Handy 78
 Hausboot 81
 Haustiere 18
 Hochseeangeln 68
 Hochzeit 138
 Höflichkeit 85
 Hotel Byblos 138
 Hotels 79
 Hotels in St. Tropez 83
 Hyères 240
 Hygiene 61

I, J

Informationsstellen 16, 114
 Internetadressen 16
 Internetcafés 62
 Jagger, Mick 138
 Jahrhunderthochzeit des Rock'n Roll 138
 Jardin d'Oiseaux tropicaux 241
 Jet Ski 68
 Jugendherberge 81

K

Kapelle St. Donat 188
 Kartäuserkloster 197, 201
 Kartbahn 70, 241
 Kastanien 109
 Kiddy Parc 241
 Kiesstrände 71
 Kinder 62
 Kioske 89
 Kirmes 63
 Kitesurfen 68
 Kleidung 20, 47, 140
 Klima 18
 Kloster de la Verne 197, 201
 Konsulate 44
 Korkeiche 106
 Kosten 32
 Krankenhaus 63
 Krankenversicherung 34
 Kreditkarte 31, 47
 Kreisverkehr von La Foux 146, 224
 Kreuz der Mauren 207
 Kriminalität 66
 Kulinarisches Glossar 260
 Kunsthandwerk 45
 Kunstmuseum, St. Tropez 119
 Küstenwanderungen 88, 127

L

La Croix-Valmer 153
 La Garde-Freinet 204
 La Môle 195
 La Sauvette 201
 Lac de Ste. Croix 254
 Lagunenstadt 179
 Landschildkröten 111, 234
 Last-Minute 29
 Lavendel 46
 Le Lavandou 228, 237
 Le Rayol-Canadel-sur-Mer 217
 Lebensmittel 48, 137

Legende vom heiligen Tropez 95
 Les Caves du Roy 136, 139
 Les Issambres 242
 Les Marines-de-Cogolin 146
 Les Salins 239
 Lesben 16
 Leuchtturm von Camarat 129
 Linienboote 42
 Literaturtipps 264
 Lorgues 253
 Lunapark 63
 Luxusartikel 45

M

Macchia 104
 Maison de la France 16
 Maison des Papillons 120
 Maison du Tourisme 16
 Maisons d'Hôtes 80
 Marchand de Vin 52
 Marines-de-Cogolin 146
 Märkte 48
 Maronen 109
 Marseille 27
 Mas 94
 Massif des Maures 195, 198, 233
 Maut 24
 Maxim Autruches 188
 Medizinische Versorgung 63
 Megalithen 198
 Menhire 211, 202
 Mietwagen 26, 41
 Mistral 20
 Mobil-Homes 43, 81
 Mobiltelefon 78
 Mode 140
 Môle 195
 Monastère de la Verne 197, 201
 Moschee Missiri 246
 Moulin à Vent du Collet 202
 Moulin de l'Isle 167
 Moulin St. Roch 174, 178
 Moulins de Paillas 232
 Moustiers-Ste.-Marie 257
 Mühlen 167, 174, 178, 202, 232
 Müllentsorgung 80
 Muschelmuseum 237
 Musée Archéologique, Fréjus 246
 Musée Archéologique,
 St. Raphaël 248
 Musée de l'Annonciade 119

Musée de l'Artillerie 250
 Musée du Coquillage 237
 Musée du Phonographe et de
 la Musique mécanique 188
 Musée Naval 122
 Musée Raimu 166
 Musikinstrumentenmuseum 188

N

Nachtleben 136
 Nizza 27
 Notarzt 64
 Notfälle 64
 Notre Dame des Anges 200, 233

O

Office de Tourisme 16, 114
 Öffnungszeiten 64
 Olbia 241
 Olive 103
 Orientierung 114

P, Q

PADI 73
 Pampelonne 124, 128, 223
 Panne 41
 Parasailing 68
 Parfum 50
 Parken 38
 Péage 24
 Personalausweis 44
 Petermännchen 111
 Pfeifen 165
 Pfeifenfabrikation 166
 Pflanzenwelt 102
 Plage de Bonne Terrasse 129
 Plage de Gigaro 127, 131
 Plage de l'Aviation 243
 Plage de l'Escalet 126, 129
 Plage de la Bouillabaisse 123
 Plage de la Briande 127, 131
 Plage de la Fontanette 123
 Plage de la Glaye 123
 Plage de la Moutte 124
 Plage de la Nartelle 242
 Plage de Pampelonne 124, 128, 223
 Plage des Canebiers 124
 Plage des Graniers 124
 Plage des Salins 124, 223
 Plage Golfe Azur 123
 Plage le Mignon 129

Plage les Catamarans 123
 Plan-de-la-Tour 209
 Point Sublime 257
 Pointe des Sardinaux 186
 Politik 100
 Polizei 64
 Pont de l'Artuby 255
 Pont-de-Soleils 255
 Port Grimaud 179
 Post 65
 Pramouquier 237
 Preise 33
 Preiskategorien, Unterkünfte 84
 Presqu'île de Giens 239
 Presqu'île de St. Tropez 92
 Promillegrenze 40
 Provence 92
 Provence-Alpes-Côte d'Azur 100
 Quallen 111

R

Radfahren 65
 Radio 66
 Radtouren 222
 Raftingtouren 254
 Ramatuelle 147
 Reisegepäck 20
 Reisekosten 32
 Reisepass 44
 Reisezeit 18
 Résidences Hôtelières 80
 Restaurants 53
 Restaurants, St. Tropez 131
 Rettungsdienst 64
 Roches Blanches 208
 Rollervermietung 143
 Rollstuhlfahrer 22
 Roquebrune-sur-Argens 229
 Routen, Anreise 23

S

Saison 18
 Salins 239
 Salon de Thé 55
 Salzfelder 239
 SAMU 41
 Sarazenen 97
 Sauvette 201
 Schildkröten 110, 233
 Schildkrötenstation 233
 Schilfrohr 165

Schirokko 20
 Schlangen 89, 111
 Schlucht des Verdon 254
 Schlucht von Châteaudouble 251
 Schmetterlingsmuseum 120
 Schmuck 137
 Schwule 16
 Seekajaks 68
 Seenotrettung 64
 Segeln 67
 Sehenswertes, St. Tropez 115
 Selbstversorger 44
 Sentier du Littoral 88, 128
 Sentier Marin 218
 Shopping-Tipps 137
 Sicherheit 66
 SOS Medecins 64
 Souvenirs 44
 Spezialitäten 56
 Sport 67, 143
 Sportartikel 47
 Sprache 70
 Sprachhilfe 260
 Sprachkurse 70
 St. Aygulf 243
 St. Raphaël 247
 Stadtfest St. Tropez 60
 Stadtgeschichte 95
 Stadttouren 114
 Stau 24, 38
 Stausee la Verne 197
 Stausee von Ste. Croix 254
 Ste. Maxime 183
 Ste.-Croix-See 254
 Steinkreuz 207
 Sterne-Kategorien 80
 Strände 71
 Strände der Halbinsel 122
 Straßennetz 39
 Straußenfarm 188
 Sturm 20
 Suffren, Pierre-André de 99
 Supermarkt 48
 Surfen 67

T

Tabakwaren 137
 Tanken 40
 Taradeau 253
 Tarte Tropézienne 165
 Tauchbasen 73

Tauchen 73
 Tauchplätze 74
 Taxiboote 42
 Taxiruf 114
 Telefonieren 78
 Telefonkarten 65
 Telefonnummern,
 wichtige 64
 Tempelritter 248
 Temperaturen 18
 Tennis 68
 Teppichmanufaktur 167
 Tiermitnahme 18
 Toiletten 61
 Tollwut 89
 Torpetius 95
 Toulon 27, 100
 Tourismus 102
 Touristen 86
 Touristinformationen 16, 114
 Traiteur 52
 Trans-en-Provence 249
 Trigance 255
 Trinkgeld 56

U

Uhrzeit 79
 Umweltschutz 100
 Unfall 41
 Unterkunft 79
 Unterkünfte, St. Tropez 83

V

Var 100
 Verdon-Schlucht 254
 Verhaltenstipps 85
 Verkehrsregeln 40
 Verkehrszeichen 40
 Verlust von Geldkarten 32
 Vermietung Fahrräder,
 Roller 143
 Versicherungen 34
 Versicherungskarte, Grüne 41
 Village de Tortues 233
 Villages de Vacances 80
 Villen 94
 Vogelpark 241
 Vogelschutzgebiet 243
 Vorwahl 78

W

Waldbrände 87, 100
 Wandern 88
 Wanderung, La Môle 197
 Wanderung, Plan-de-la-Tour 211
 Wanderungen, St. Tropez 127
 Wanderungen, Grimaud 178
 Wappen 95
 Wassermühle 167
 Wasserpark 243
 Wassersport 67
 Wein 58
 Weingüter 58
 Weinhändler 52

Wetter 19

Wind 20
 Windmühle 174, 202
 Wirtschaft 102
 Wörterverzeichnis 260

Z

Zeitschriften 89
 Zeitungen 89
 Zeitverschiebung 79
 Zikaden 156
 Zitadelle 97, 120
 Zollbestimmungen 17
 Zoo 246

Die Autoren

Klaudia und Eberhard Homann bereisen seit 1979 gemeinsam die Welt. Nach ersten Reisen in Südeuropa stand ab Anfang der 80er Jahre vor allem Südostasien auf dem Programm, z.T. über mehrere Monate. Neben dieser Region sind sie auch von den USA und Mexiko fasziniert. In Europa ist vor allem Frankreich ihr beliebtestes Reiseziel, wobei hier die Bretagne und die Côte d'Azur/Provence oben auf der Hitliste stehen. Alle diese Ziele üben ihren ganz eigenen Reiz auf die Freizeitpädagogin Klaudia und den Biologen Eberhard aus. Ist Klaudia vor allem von der kulturellen Vielfalt fasziniert, so kriecht der Biologe gern unter Buschwerk herum, um z.B. Reptilien zu beobachten, oder taucht in den Fluten vor der Küste ab, um die Unterwasserwelt zu erkunden.

1992 veränderte sich mit der Geburt ihrer Tochter das Leben erheblich. Allen Unkenrufen zum Trotz reisten sie jedoch auch mit Kind weiter überall auf der Welt herum und erlebten altbekannte Gebiete völlig neu. Ergebnis der zahlreichen Reisen sind mehrere Reisehandbücher sowie Reportagen in Natur-, Kinder-, Reise-, Fahrrad- und Automagazinen.

St. Tropez ist eines ihrer liebsten Ziele, besonders im Frühjahr. Nach einem langen Bielefelder Winter ist dort schon alles herrlich grün, die Temperaturen sind zum Baden

hoch genug, aber es ist noch nicht heiß. Die Straßen sind nicht verstopft und die Preise moderat. So genießen die Autoren gern die Tage auf der Terrasse eines kleinen Häuschens bei Ste. Maxime.



Offest Foto: hbo